

MEDIA CONTACT

Xenia von Schröder

Tel: 069-71670 139

E-mail: xenia.vonschroeder@kornferry.com

Korn-Ferry- & Fortune-Studie: Was die Guten von den Besten unterscheidet – Das sind die Erfolgsfaktoren der weltweit am meisten bewunderten Unternehmen

- Unterschiede auch zwischen den Weltbesten signifikant zwischen Spitze und Mittelfeld
 - Organisationsdesign und die richtige Personal- und Talentstrategie ein maßgeblicher Wettbewerbsvorteil
- Für 74 Prozent der Top 50 ist Lernagilität wichtiges Einstellungs- und Beförderungskriterium

Frankfurt am Main, 6. März 2018 - Jedes Jahr küren Fortune und die Executive-Search- und Organisationsberatung Korn Ferry die ‚World’s Most Admired Companies‘. Einzige DAX-Unternehmen in der Top 50: BMW (Platz 19) und Adidas (Platz 42). Ihr Geheimnis: 84 Prozent dieser Unternehmen haben angegeben, Innovation und Marktchancen in den Vordergrund zu stellen. 77 Prozent sind der Meinung ihre Transformationsprojekte klar zu priorisieren und zu fokussieren. 65 Prozent setzen auf effektive Datenanalyse. Und damit unterscheiden sie sich signifikant von den Unternehmen, die es nicht in die Top 50 geschafft haben. Das ist das Ergebnis einer Befragung von mehr als 486 Top-Führungskräften der an der Fortune-Initiative teilnehmenden Unternehmen.

Denn nur 66 Prozent der Unternehmen, die es nicht in die Top 50 oder in die Top 3 ihrer jeweiligen Industrie geschafft haben, stellen Innovation in den Fokus. Priorisierung und Fokussierung gelingt nach eigener Aussage nur 59 Prozent, und gerade einmal die Hälfte hält sich für gut aufgestellt bei Datenanalyse und Entscheidungsfindung, die darauf basiert.

„Alle am Forbes-Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen gehören zu den weltweit besten“, sagt Dr. Bibi Hahn, Senior Client Partner und Deutschland-Geschäftsführerin des Consulting-Bereichs bei Korn Ferry. „Auch diejenigen, die es nicht in die Top 50 geschafft haben. Das macht das Ergebnis so interessant: Denn zwischen den Besten und ohnehin exzellenten Teilnehmern finden sich noch signifikante Unterschiede. Das verdeutlicht, welche Rolle Führung und Organisation als Wettbewerbsvorteile spielen.“ Angeführt werden die World’s Most Admired Companies im Jahr 2018 von Apple, gefolgt von Amazon, Google-Mutter Alphabet, Berkshire Hathaway und Starbucks.

70 Prozent der Top 50 haben angegeben, Ressourcen sinnvoll von wenig vielversprechenden Initiativen hin zu deutlich attraktiveren Marktchancen gezielt umzulenken. Bei den anderen Unternehmen war dies nur bei 61 Prozent der Fall. Weitere Unterschiede: 71 Prozent der Top 50 haben eindeutige Erfolgsprofile für neue Schlüsselpositionen im Unternehmen entwickelt (zu 57 Prozent der Unternehmen, die es nicht in die Top 50 geschafft haben), 74 Prozent untersuchen bei der Neueinstellung oder Beförderung gezielt

der Lernagilität ihrer Kandidaten (zu 66 Prozent) und 88 Prozent bewerten faktische Erfahrung deutlich stärker als in der Vergangenheit bekleidete formale Positionen (zu 74 Prozent).

„Ein kritischer Faktor für Erfolg ist die richtige Personal- und Talentstrategie“, sagt Bibi Hahn. 74 Prozent der Top 50 haben angegeben, eine auf die Geschäftsstrategie abgestimmte Personalstrategie zu haben (zu 59 Prozent). „Denn eine gut aufgestellte Organisation kann trotz der entscheidenden Faktoren immer nur so gut sein, wie die Menschen, die darin arbeiten. Die weltweit meistbewunderten Unternehmen haben genau das verstanden: Eine Innovation bejahende, Chancen suchende Organisation zu schaffen und diese mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Leben zu bringen, die vor allem das Willen und Können mitbringen, sich ständig weiter zu verändern und Neues zu lernen. Das alles sind Kennzeichen der heute viel zitierten ‚agilen‘ Organisation.“

Was die Top 50 der World’s Most Admired Companies (Fortune 2018) von ihren Wettbewerbern unterscheidet

	Top 50	Weitere Teilnehmer
Höhere Bewertung faktischer Erfahrung als formale Position in der Vergangenheit bei Kandidaten	88 %	74 %
Innovation & Marktchancen im Vordergrund	84 %	66 %
Klare Priorisierung und Fokussierung von Veränderungsprojekten	77 %	59 %
Kandidaten werden nach Lernagilität bewertet	74 %	66 %
Erfolgsprofile für Schlüsselpositionen entwickelt	71 %	57 %
Gezieltes Umlenken von Ressourcen auf Projekte mit mehr Erfolgsversprechen	70 %	61 %
Personal- und Talentstrategie sind auf Geschäftsstrategie abgestimmt	70 %	59 %
Analyse und Entscheidungsfindung auf Basis von Daten	65 %	50 %

Über die Studie:

Korn Ferry hat 486 Top-Führungskräfte (Senior Executives) aus den teilnehmenden Firmen von Fortune's ,World's Most Admired Companies 2018' nach einer eigenen Einschätzung der oben aufgeführten Themengebiete für das eigene Unternehmen befragt und diese dann in zwei Gruppen aufgeteilt: Top 50 und die weiteren Teilnehmer. Beide Gruppen wurden unabhängig voneinander untersucht. Das Ergebnis sind signifikante Unterschiede in Organisationsdesign und sowie Personal- und Talent-Strategie.

Mehr Informationen erhalten Sie online dazu unter:

- <http://fortune.com/worlds-most-admired-companies/list>
- <https://www.kornferry.com/press/korn-ferry-research-shows-organizational-agility-top-strategic-priority-for-companies-on-fortunes-most-admired-companies-rankings/>

Über Korn Ferry

Korn Ferry ist ein globales Beratungsunternehmen für Organisation und Executive Search. Wir helfen Unternehmen sowohl beim Design ihrer Strukturen und Prozesse, als auch bei der Vergütung, Entwicklung und Motivation von Führungskräften und Mitarbeitern. Ebenso bedeutend ist die Identifikation und Rekrutierung der richtigen Talente, bei der wir unsere Klienten unterstützen. Unsere 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in weltweit mehr als 50 Ländern für unsere Klienten aktiv. www.kornferry.com

Kontakt

Korn Ferry International GmbH
Xenia von Schröder

Barckhausstr. 12-14
60325 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 71670-139
Mobil: +49 172 61 798 15
Email: xenia.vonschroeder@kornferry.com